



# Gemeindebrief



Ausgabe Nr. 1 / April 2026

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Traun  
[www.evang-traun.at](http://www.evang-traun.at)

## Ostern ist das Siegesfest des ewigen Lebens.

(Gertrud le Fort)

### Gründonnerstag:

2. April 2026 um 18:00 Uhr

### Karfreitag:

3. April 2026 um 09:00 Uhr

### Ostersonntag:

5. April 2026 um 09:30 Uhr





# Liebe Leserinnen und Leser!

## Wegbegleitung

Das ist wohl die schlichteste Form zu beschreiben, was Christsein bedeutet: **Menschen zu begleiten auf dem Weg.**

In dem Bild von Karl Caspar ist sein Schwager der auferstandene Christus. Er war evangelischer Pfarrer und begleitete an Tuberkulose erkrankte Menschen, bis er selbst daran verstarb.

Menschen zu begleiten fordert uns - es bedeutet, selbst in Bewegung zu sein, es bedeutet aktiv Zuhören, das Tempo anzugleichen oder - wie in der Emmauserzählung - „auszuhalten bzw. inne zu halten“ (Lukas 24,10), wahrzunehmen was ist. Die Traurigkeit, angesichts enttäuschter Hoffnungen, das sich „frustriert Zurückziehen in die eigenen vier Wände“ - all das sind Lebenssituationen, in denen Menschen bis heute jemanden brauchen,

der sich dazu gesellt und mitgeht - vielleicht sogar bis ins Lebenshaus, an den Lebenstisch.

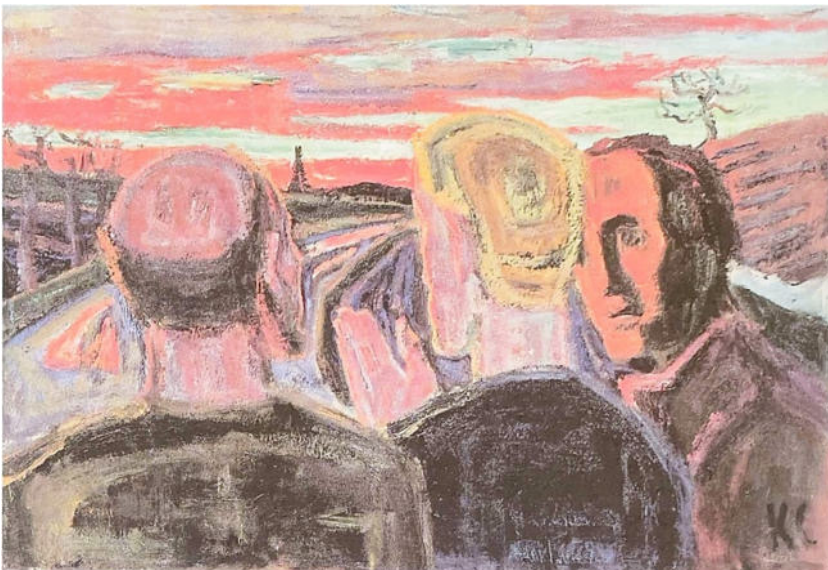


Als „entartete Kunst“ galten Caspars Bilder zur Zeit des Nationalsozialismus. „Es ist alles zu christlich“ meinte Hitler und Caspar antwortete „Exzellenz, davon verstehen sie nichts“. Seine Berufung als Professor für bildende Künste in München verlor Caspar deshalb, was ihn mit gut 50 in einen körperlichen Zusammenbruch trieb, aus dem er sich nur durch liebevolle Begleitung erholte.

Vielleicht fällt uns das ‚begleitet werden‘ als Christ:innen sogar schwerer - sich zu öffnen, ehrlich über eigene enttäuschte Hoffnungen zu reden, jemanden unsere Ängste anzuvertrauen ....

Caspar selbst ist im Emmaus-Bild der, der Begleitung dringend nötig hat - sein Herz sucht die Nähe Jesu - sein Bruder Max Caspar (ein Naturwissenschaftler) blickt fasziniert auf ihren so heilsamen Begleiter.

Selbst im „auferstandenen Status“ bleibt Jesus mitgehend, menschlich, zuhörend, Hoffnung gebend, essend, ... in allem liebend zugewandt und das Herz entfachend.



Karl Caspar 1879 -1956 Gang nach Emmaus 1931

**Christsein bedeutet nach Emmaus wohl: Menschen auf ihrem je eigenen Weg, von Gottes Liebe entfacht, mit brennendem Herzen zu begleiten.**

*Pfarrer Jörg Schagerl*



# Jahresrückblick 2025

## Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2025:

Gemeindeglieder	1164
Taufen	7
Trauungen	0
Konfirmanden	7
Todesfälle	28
Eintritte	1
Austritte	21

Evang. Pfarrgemeinde

A.B. Traun



Schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir fragen uns, wo die Zeit geblieben ist. Wir sehen auf die Statistik, sehen mit trockenen Zahlen und Fakten und denken: *Kann das wirklich alles gewesen sein?* Tatsächlich ist vergangenes Jahr wieder vieles geschehen: So durften wir übers Jahr 2025 in rund **70 Gottesdiensten** über **2.700 Gottesdienstbesucher** begrüßen und dabei 19-mal gemeinsam Brot und Wein beim Abendmahl teilen.

Leider haben wir immer noch keine eigene Pfarrperson in Traun - dass es mehreren Gemeinden in Oberösterreich genauso geht, ist nur ein kleiner Trost. Eine große Freude dagegen ist es, dass wir dennoch keinen einzigen Gottesdienst deswegen absagen mussten. So durften wir letztes Jahr **10 verschiedene Pfarrerinnen und Pfarrer, 1 Lektorin und unsere eigenen 4 Lektoren** aus Traun erleben. Vielen herzlichen Dank an alle Predigerinnen und Prediger für ihre Bereitschaft, immer

wieder einmal auch von weiter weg zu uns nach Traun zu pendeln, um für unsere Gemeindeglieder Gottesdienste zu gestalten! Vielen Dank an Werner Blüher für seinen unermüdlichen Einsatz, die Gottesdienste zu planen und zu besetzen.

Abseits der Sonntagsgottesdienste in unsere Kirche wurden im Laufe des vergangenen Jahres in den beiden **Trauner Zentren für Betreuung und Pflege** zusätzlich 12 weitere Abendmahlsgottesdienste abgehalten. Herzlichen Dank an Hans Hartig für diesen wertvollen Dienst für unsere ältesten Gemeindeglieder, denen es nicht mehr so leicht möglich ist, am Sonntag in die Kirche zu kommen.

Unseren Seniorinnen und Senioren räumen wir so wieso sehr gerne einen hohen Stellenwert ein, schließlich zählen sie zu unseren treuesten Gottesdienstbesucher:innen. Dementsprechend gut besucht sind auch unsere monatlichen **Seniorenkreise**, die von Werner

Blüher inhaltlich gestaltet werden. Dabei werden die Besucher:innen liebevoll von Anita Böhm, Ilona Gandler und Barbara Kopes mit Kuchen und Kaffee verwöhnt.

Für das leibliche Wohl bei den verschiedenen Gelegenheiten wie Brunch, Kirchenkaffee oder diversen Veranstaltungen sorgen meist die fleißigen **Damen des Frauengesprächskreises** mit allerlei Köstlichkeiten. Auch bei der optischen Gestaltung und Dekoration der Räumlichkeiten beweisen die Damen immer ihr kreatives Geschick und guten Geschmack.

Herzlich willkommen in der **Jungschar** sind Kinder im Alter von 5-10 Jahren. Jeden Mittwoch gibt es spannende Geschichten, Basteleien und Spiele mit Steffi Böhm. Die Kinder- und Jugendarbeit gehörten schon seit Jahren zu unseren zentralsten Aufgaben und Herausforderungen. Jugendliche für den christlichen Glauben zu gewinnen und in der Pfarrgemeinde zu integrieren, ist den Team Lukas Böhm und Dietmar Paul



im letzten Jahr gut gelungen. So konnten aus den Konfirmandengruppen der vorigen Jahre insgesamt 2 Mädchen und 3 Burschen als **Jugendmitarbeiter:innen** gewonnen werden. Gemeinsam begleiteten Sie die Jugendlichen durch die Konfirmandenjahrgänge 2024/2025 und 2025/2026.

Unser **Diakoniekreis** engagierte sich im vergangenen Jahr wieder bei der Unterstützung von notleidenden und bedürftigen Menschen: Dazu zählen unter anderem Hilfen für die Ukraine mit der Landerhilfe O.Ö., Unterstützung unserer Patenstudentin Mary Daimary in Indien, Spenden an das Of(f)`n-Stüberl der evangelischen Linzer Stadt-diakonie, Engagement bei der Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“, Hilfen für bedürftige Trauner Familien und so weiter.

Die Evangelische Kirche Österreich feierte 2025 das „**Jahr der Kirchenmusik**“ und lud alle evangelischen Pfarrgemeinden ein, sich mit diversen Veranstaltungen daran zu beteiligen. Das lies sich unser **Kirchenchor** unter der der engagierten und geduldigen Leitung von Daniela Gutternigg nicht zweimal sagen: Das Resultat war ein bewegtes und spannendes Chor-Jahr mit wochenlangen oder besser monatelangen Proben, ein fulminantes Frühlingskonzert mit einem anspruchsvollen und ansprechenden Programm, die Bereicherung einiger Gottesdienste unserer Pfarrgemeinde wie z.B. Ostern,

Konfirmationsprojektgottesdienst, Erntedank, Weihnachten, usw., ein Auftritt bei der Jubiläumsfeier des Arbeitersängerbundes, und vieles mehr. Zu guter Letzt gestaltete unser Chor gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor und einigen Sängerrinnen der Freikirche Traun unter den Namen „Christliche Chorgemeinschaft Traun“ ein Adventkonzert in unserer evangelischen Kirche und das traditionelle Adventsinggen in der katholischen Stadtpfarrkirche Traun.

**Gelebte Ökumene** hat in den christlichen Kirchen Traun schon seit Jahrzehnten Tradition und daran hat sich bis heute nichts geändert. Ökumenische Gottesdienste und gemeinsame Pfarrfeste sind aus Traun nicht mehr wegzudenken. 2025 fand das Ökumenische Pfarrfest bei herrlichem Wetter bei uns im evangelischen Pfarrgarten statt. Bei köstlichem Essen, flaumigen Baumstämmen und kühlen Getränken fühlten sich die Besucher ausgesprochen wohl. Eine gemeinsame **Ökumenische Reise** durfte natürlich 2025 auch nicht fehlen und so zog es 46 Reiselustige aus der katholischen und der evangelischen Pfarrgemeinden Trauns in das „Land der Schwarzen Berge“ nach Montenegro. Ebenso beteiligen wir uns auch beim interreligiösen Dialog der Stadtgemeinde Traun mit unserem Beitrag.

Selbst wenn diese Auflistung unserer Aktivitäten bei weitem nicht vollständig ist, widerspiegelt sie doch die

Vielfalt und den Facettenreichtum unserer Pfarrgemeinde. Hinter all diesen Gruppen, Kreisen, Veranstaltungen und diversen Aktivitäten stehen Menschen, die sich selbstlos und ehrenamtlich engagierten. Hier wurden nur ein paar wenige namentlich erwähnt, tatsächlich sind es viele mehr, die sich einbringen, mitwirken und anpacken, wo sie gebraucht werden. Sie alle bilden die Säulen und Pfeiler unserer Kirche und nur gemeinsam können wir vieles bewirken und erreichen. Vielen herzlichen Dank für Euren so wertvollen Einsatz für unsere Gemeinschaft und unsere Pfarrgemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Administrator **Pfarrer Jörg Schagerl**, der uns immer wieder mit Rat und Unterstützung zur Seite steht und uns geduldig vor Augen führt, wie gesegnet wir sind mit talentierten und engagierten Menschen in unserer Pfarrgemeinde.

So gestärkt sehen wir gemeinsam wieder den Aufgaben und Herausforderungen des Jahres 2026 entgegen und freuen uns auf viele spannende und schöne Momente im Rahmen unserer Gemeinschaft.

**Ganz herzlich laden wir auch Sie zu all unseren Gruppen, Kreisen, Veranstaltungen und Gottesdiensten ein.**

**Herzlich Willkommen!**

Irmgard Hofmann



# Ehrenamt in der Pfarrgemeinde

Man hört und liest in den Medien immer wieder viel vom Ehrenamt und wie wichtig es für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist: Das freiwillige Engagement in den verschiedensten Bereichen, bei der Feuerwehr, der Rettung, in den verschiedenen Vereinen usw.

Auch unsere evangelische Kirche hier in Traun funktioniert nur durch das Ehrenamt. Durch die vielen engagierten Menschen, die sich hier einsetzen: **Für unsere Kirche - für ihre Kirche - hier in Traun - im Ehrenamt**, das einem so vieles geben kann, dass man mit Geld nicht aufwiegen kann.

**In unserer Kirche gibt es viele Bereiche und Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzuwirken:**

- Unsere **Lektoren**, die die Gottesdienste gestalten, sind derzeit besonders gefordert – da wir zurzeit keinen Pfarrer haben.
- Die **Diakoniegruppe** – die sich um bedürftige Menschen in Traun mit Geld- und Sachspenden kümmert, den Frauengesprächskreis – der z.B. den monatlichen Brunch organisiert, die Geschenkepackerl für die Kinder zu Weihnachten vorbereitet und bei Events immer im Einsatz ist.

- Wir haben einen tollen **Chor** – der zu besonderen Festtagen oder bei eigenen Chorkonzerten zum Einsatz kommt, ebenso wie unser **Musikteam**.
- Das **Presbyterium** und die **Gemeindevertretung** kümmern sich um die Verwaltung und Weiterentwicklung der Gemeinde, bestreiten Sonntag für Sonntag den Kirchendienst und engagieren sich auch bei Veranstaltungen und diversen Gelegenheiten in der Pfarrgemeinde.
- Nicht zu vergessen ist die **Kinder- und Jugendarbeit** – hier liegt auch einer unserer Schwerpunkte - seit Jänner 2026 unterstützt durch einen eigenen Jugendwart.

- Auch die **Seniorenachmittage** werden von aktiven Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde organisiert und abgehalten. Und auch unsere ältesten Gemeindeglieder in den Trauner Pflegeheimen werden regelmäßig betreut.

**Ein großes DANKE an alle Menschen, die sich in diesen Gruppen engagieren! Ihr leistet wertvolle Arbeit, ohne die unsere Pfarrgemeinde nicht bestehen könnte!**

Wir sind in all diesen Bereichen ganz gut aufgestellt, aber dennoch würden wir uns über Verstärkung sehr freuen, um die oben genannte zu entlasten. Verstärkung durch Menschen, die sich berufen fühlen, etwas beizutragen, etwas mit zu gestalten.

Ganz konkret suchen wir jemanden, die oder der als **Brandschutzbeauftragte:r** und/oder als **Energiebeauftragte:r** für unsere Pfarrgemeinde fungieren könnte. Dazu muss die Person nicht unbedingt der Gemeindevertretung angehören.

Falls **SIE** sich angesprochen fühlen und in diesen oder auch anderen Bereichen mitwirken wollen, sprechen Sie uns bitte an - nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

**Wir freuen auf Sie**

**Vielen Dank im Voraus!  
Ihr Kurator Erich Groffner**





# Lektorendienst auf Grund des Priestertums aller Gläubigen

Der Dienst des Lektors gründet sich auf das allgemeine Priestertum und ist eine besondere Ausformung der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums.

Um den Lektorendienst ausüben zu dürfen, braucht es eine entsprechende Ausbildung und Befähigung. Die wird anfangs in einem mehrstufigen theologischen Grundkurs erworben, der die grundsätzliche Voraussetzung für eine Bestellung zum Lektorenamt darstellt.

Nach Erlangen der Qualifikation beruft das Presbyterium der Gemeinde die Lektoren zu ihren ehrenamtlichen Diensten. Daraufhin wird durch den Superintendenten eine Bestellsurkunde ausgestellt, und es erfolgt die Einführung in einem Gottesdienst.

Lektoren können weiterführende Ausbildungen machen. Je nach dafür erteilter Ermächtigung ist damit die Leitung von Abendmahlsfeiern, Taufen, Hochzeiten oder

Bestattungen erlaubt. Das Lektorenamt verpflichtet, regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.

So fand am 7. März 2026 das heurige Frühjahrskolleg der Lektorinnen und Lektoren der Diözese zum Thema Segen statt. Dementsprechend möchte ich mit einem Segenswunsch schließen.

**Der Herr segne dich und behüte dich!**

Richard Gutternigg

# Aus den Zentren für Betreuung und Pflege in Traun und Dionysen

Es ist eine liebgewordene Tradition, dass in den beiden Altenheimen in Traun und Dionysen neben den wöchentlichen katholischen Gottesdiensten auch einmal monatlich evangelische Gottesdienste angeboten werden. Es sollen diese Gottesdienste den teilnehmenden Gottesdienstfeiern gegenüber auch eine Wertschätzung darstellen - ein Zeichen, dass man sie nicht vergessen hat.

Im Jahr 2025 leitete ich 12 Evangelische Gottesdienste mit Abendmahlsfeier.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden unsere evangelischen Gemeindeglieder mit einem kleinen Geschenk unserer Pfarrgemeinde und einem Besuch überrascht.

Mitglieder des Frauengesprächskreises hatten reizende Engel gebastelt. Diese wurden an den Tagen der beiden Dezembertagesgottesdienste vor Weihnachten überreicht.

**Herzlichen Dank an den Frauengesprächskreis, die Bewohner haben sich sehr gefreut.**

Johann Hartig





# Adventkonzert und Adventsingen

Am 6. Dezember 2026 fand bei uns in der Evangelischen Kirche Traun ein Adventkonzert statt. Die christliche Chorgemeinschaft Traun – bestehend aus Sängerinnen und Sängern sowie Musikerinnen und Musikern der Katholischen Pfarrgemeinde Traun, der Evangelischen Pfarrgemeinde Traun und der Freikirche Traun – hat dieses Konzert gestaltet und erntete dafür großes Lob und viel Applaus.

Zwei Tage später, am 8. Dezember 2026, gestaltete die christliche Chorgemeinschaft das traditionelle Adventsingen in der Katholischen Kirche Traun mit. Zwischen den



Stücken und Texten gab es keinen Applaus. Dadurch war die Atmosphäre besonders besinnlich.

Ich freue mich, dass die Mitwirkenden mit viel Elan und Begeisterung dabei waren! Dankbar bin ich einerseits für die schöne und wertschätzende Zusammenarbeit

zwischen den christlichen Gemeinden, andererseits aber auch darüber, dass das Programm des Konzerts und des Adventsingsens den Zuhörerinnen und Zuhörern so gut gefiel.

Daniela Gutternigg

# Chor-Singabend mit OÖ. Kantorin Franziska Riccabona

Der evangelische Kirchenchor Traun lud am 3. Februar 2026 zu einem Chorsingabend mit Franziska Riccabona ein. Der Einladung waren rund 50 Sängerinnen und Sänger der evangelischen Kirchenchöre aus

Wels, Steyr, Scharten und Eferding gefolgt.

Unter der Leitung von OÖ. Kantorin Franziska Riccabona lernten wir einige neue Lieder für die Passions- und Osterzeit kennen. Es war ein schönes Miteinander.

Studien besagen, dass Singen im Chor Glückshormone freisetzt, Stress reduziert und auch die Gemeinschaft fördert. In diesem Sinne gab es zum Abschluss noch einen gemütlichen Austausch unter den Teilnehmern bei Snacks und Getränken.



Danke an unsere Sänger:innen für ihre Mithilfe bei der Vorbereitung. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Diözesankantorin Franziska Riccabona, die das gemeinsame Singen im großen Chor immer wieder zum Erlebnis macht.

Gabriele Groffner



## Gospel trifft Afrika



Am 14. Februar 2026 fand im Evangelischen Gemeindesaal ein außergewöhnliches Konzert statt.

Isabelle Ntumba, die seit vielen Jahren in Österreich lebt, hat mit der Band „*Neuer Wind*“ viele Gäste mit ihrer

Musik in ihren Bann gezogen. Afrikanische Rhythmen mit christlichen Liedtexten in Deutsch oder Französisch, die Isabelle großteils selber komponiert hat, animierten die Zuhörer zum Aufstehen und mitswingen. Wer sich auf die neuartige, afrikanische, einzigartige Musik eingelassen hat, wurde im Herzen tief berührt.

Die Musik war aber nicht nur ein Zeugnis ihres Glaubens, sondern war auch mit dem Ziel verbunden, durch Spenden das Projekt von Isabelle Ntumba im Kongo zu unterstützen. Ein großes Zentrum (LIHO-Haus) für Kinder im Kongo wurde neu errichtet und letztes Jahr eingeweiht. Für arme Kinder, die keine

Familie haben. Frau Ntumba leitet von Österreich aus das Projekt „*LICHT AM HORIZONT*“, das 80 Kindern die Chance auf ein neues Leben mit medizinischer Versorgung und schulischer Ausbildung schenkt. Natürlich reist Frau Ntumba jährlich in den Kongo, um sich von der Entwicklung des Projektes persönlich zu überzeugen.

Auch wir haben die Möglichkeit, diese Arbeit zu unterstützen, die den Straßenkindern im Kongo eine neue Hoffnung in einem familiären Umfeld schenkt und wo die Liebe Jesu spürbar ist. (Nähere Informationen erhalten Sie in der Kanzlei).

Werner Blüher

## „Kommt, lasst euch stärken!“

Dies war der Aufruf der Frauen aus Nigeria zum ökumenischen Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2026 in der katholischen Kirche in Oedt/Traun. Es ist auch die von Herzen kommende, liebevolle Einladung von Jesus an alle, die beladen sind und schwer an Lasten tragen.

Schon jahrzehntelang kämpfen Frauen auf der ganzen Welt für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit. Unsere nigerianischen Schwestern aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten erzählten im Gottesdienst von ihren alltäglichen Be-



lastungen und Traumata auf körperlicher, emotionaler und spiritueller Ebene. Im Glauben haben sie „Ruhe und Kraft für die Seele“ gefunden.

Der Weltgebetstag der Frauen fördert insgesamt 13 Projekte in neun verschiedenen Ländern. DANKE an alle, die dafür gespendet haben. Danke an alle Frauen, die heuer den Gottesdienst mitgestaltet, und an die katholischen Frauen, die die anschließende Begegnung mit Tee und Gebäck so liebevoll organisiert haben.

Im nächsten Jahr findet der Weltgebetstag am 5. März 2027 in der evangelischen Kirche in Traun statt. Das Thema vom internationalen Weltgebetstagskomitee lautet: „*United in Prayer for Justice and Peace!*“

Gabriele Groffner



# Seniorenkreis

Im Faschingsmonat Februar fand an unserem monatlichen Seniorennachmittag auch ein kleiner „Fasching“ statt: Anita und Ilona schmückten die Tische im Gemeindesaal sehr schön und faschingsmäßig bunt. Zum Kaffee gab es, wie es sich für den Karneval gehört, sehr gute Faschingskrapfen.

Bei guten Gesprächen und dem einen oder anderen Gläschen entstand eine sehr entspannte und angenehme Stimmung, wie man es auch auf den Fotos, die Ilona gemacht hat, sehen kann.

Am 5. März fanden sich unsere Senioren zum März-Seniorenkreis ein. Alle freuten sich schon auf dieses



Zusammentreffen: Auf die biblischen Inhalte durch Werner Blüher, schönen Lieder, guten Gespräche, auf den gemeinsamen Spaß und die Aussicht, sich einfach mit Freunden und Bekannten bei Kaffee und Kuchen über dies und das unterhalten zu können! Man kann die Freude

und die Zufriedenheit unserer Senioren bei diesen Zusammenkünften richtig spüren.

Wir sagen Danke und freuen uns auf den nächsten Seniorenkreis am 2. April 2026.

Anita Böm, Ilona Gandler  
und Barbara Kopes

communale oö

2026  
Emlinger Holz  
1826

**MUT zum GLAUBEN?!**  
Mut zum Bekennen - Mut zum Widerstand

**Gustav-Adolf-Fest & OÖ Kirchentag | 31.05.26 | 10 Uhr**

**FEST-GOTTESDIENST mit Pfarrer Enno Haaks**  
(Generalsekretär Gustav-Adolf-Werk Deutschland)

**ORT: 4072 Alkoven, Emling 1**

**Anschließend gemeinsames Fest  
mit abwechslungsreichem Programm**

Infos und Details werden laufend ergänzt:  
[www.evang-ooe.at](http://www.evang-ooe.at)  
In Kooperation mit der communale oö 2026.



Evang. Pfarrgemeinde A.B. Eferding  
Evang. Kirche A.B. OÖ



Gustav-Adolf-Zweigverein  
Oberösterreich

25  
JAHRE

# Christkindl aus der Schuhschachtel



Dank Ihrer Hilfe konnten wir bei der Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel 2025“ 112 Pakete

an die Landlerhilfe überreichen. Insgesamt sammelte die Landlerhilfe ca. 25.000

Weihnachtspackerl in Oberösterreich.

Diese wurden kurz vor Weihnachten in der Ukraine und Rumänien mit über 120 ehrenamtlichen Reiseteilnehmern verteilt.

In 25 Jahren konnten somit bereits 500.000 Weihnachtspakete an die Kinder überbracht werden.

Wir sagen im Namen der beschenkten Kinder DANKE für die großartige Unterstützung!



Wie jedes Jahr unterstützten wir auch im Jahr 2025 unsere Projekte im Sudan und in Indien mit je 600,- Euro. Für das „Of(f)n“ Stüberl (Obdachlosenhilfe) der Stadt-Diakonie Linz und die Landlerhilfe spendeten wir je 500,- Euro.

Einkaufsgutscheine von Hofer, SPAR und Coop wurden an bedürftige Personen aus Traun ausgegeben. Dabei unterstützen uns die „Original Trauner Raubritter“ mit einer großzügigen Spende von 1 000,- Euro für bedürftiger Trauner Familien. Ebenso bedanken wir uns bei unseren spendierfreudigen Gemeindegliedern für ihre großzügigen Spenden.



**Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Unterstützung!**



# Unser Jugendreferent stellt sich vor: Joachim Reinbold

## Wer ich bin:

Zwei Meter habe ich nicht ganz erreicht, aber mit 1,99 m komme ich der Sache doch recht nahe. So groß ich auch bin, noch größer ist mein Herz für Gott und für die Menschen. Als neuer Jugendreferent in Traun darf ich junge Menschen auf einem entscheidenden Stück ihres Lebens begleiten. Es bewegt mich jedes Mal neu, wenn Jugendliche Jesus kennenlernen, im Glauben wachsen oder entdecken, dass Gott ganz persönlich an ihrem Leben interessiert ist.

Gebürtig komme ich aus Deutschland, doch seit fast acht Jahren lebe ich nun in Ansfelden, und diese Stadt ist zu einem Stück meiner Heimat geworden. Ich bin seit über zehn Jahren verheiratet und darf mit meiner Frau, meiner „Königin“, vier wunderbare Töchter großziehen. Meine vier „Prinzessinnen“ sorgen dafür, dass bei uns zu Hause viel gelacht wird und das Leben alles andere als langweilig oder ruhig ist. Zwischen all den starken Persönlichkeiten und während meine Frau unser „Königreich“ souverän regiert, da fühle ich mich nicht immer wie der „König“, sondern manchmal eher wie ein „Hofnarr“. Der, der fürs Lachen, fürs Versöhnen und fürs „Leben-nicht-zu-ernst-nehmen“ zuständig ist.

Während meines Theologiestudiums habe ich eine pastoraltheologische Ausbildung absolviert und anschließend ein zweijähriges Vikariat in einer Freikirche in Linz durchlaufen, wo ich auch als Pastor tätig bin. Diese Zeit hat mich geprägt: Menschen zuhören, Lebensgeschichten ernst nehmen, Glaubensfragen Raum geben und



*Das ist meine Familie: Meine Frau Madeleine mit meinen vier Mädels: Amalia (6 Jahre), Carolina (2 Jahre), Lucia (4 Jahre) und Elena (7 Jahre)*

gemeinsam nach Gottes Spuren im Alltag suchen. Das ist für mich nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung.

In der Jugendarbeit ist es mir besonders wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem junge Menschen ehrlich fragen, zweifeln, wachsen und glauben dürfen. Eine Prise Humor darf dabei auch nicht fehlen. Kirche soll ein Zuhause sein. Kein Ort der Leistung. Es soll ein Platz der Gnade, der Ermutigung und der Hoffnung sein.

Ich liebe Musik, besonders wenn sie Herz und Glauben verbindet. Der Herbst und der Winter



haben es mir angetan. Vielleicht, weil diese Jahreszeiten Raum für Tiefe, Wärme und gute Gespräche schaffen. Und wenn es dann noch selbstgemachte Rinderroulade mit Apfel-Rotkraut und ein Glas kalte „Cockta“ gibt, dann sage ich ganz bestimmt nicht Nein.

Falls ich mich entscheiden müsste, welches Tier ich sein dürfte, dann wäre ich gern ein Pfau. Nicht aus Eitelkeit, sondern weil ich es liebe, wenn die Schönheit und Kreativität Gottes sichtbar wird.

Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam Glauben zu leben, junge Menschen zu stärken und miteinander zu entdecken, was Gott in unserer Kirche und in der Stadt Traun vorhat.

**Herzliche Grüße  
Joachim  
Jugendreferent**



# OÖ. KONFITAG in Traun

## Liebe Gemeinde!

Am Samstag, den 18. April findet der oberösterreichische Konfi-Tag, eine Veranstaltung der evang. Jugend OÖ, erstmals bei uns in Traun statt. Nach Wels, Marchtrenk und Schwanenstadt in den Vorjahren freuen wir uns, dieses Jahr als Gemeinde Gastgeber dieses großen Events zu sein!

Eingeladen sind alle evang. Pfarrgemeinden in Oberösterreich, wir erwarten rund

350 Konfirmand:innen sowie Pfarrer:innen und Jugendreferent:innen aus dem ganzen Bundesland. Das Motto des diesjährigen Konfi-Tages lautet: „*Many Parts - One Body*“ (übersetzt: „viele Glieder - ein Leib“). Wie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Römer im 12. Kapitel schreibt: „*Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Jesus Christus.*“

Dazu wird es Workshops und Spiele, persönliche Bekenntnisse von Jugendlichen, Spaß und Action und als Abschluss einen gemeinsamen Jugendgottesdienst bei uns in der Kirche geben.

Als Konfi-Mitarbeiter freuen wir uns schon auf diesen bunten und abwechslungsreichen Tag, bei dem unsere Konfis die Möglichkeit haben werden, Jugendliche aus vielen verschiedenen evang. Pfarrgemeinden kennen zu lernen und Kontakte zu anderen Gemeinden zu knüpfen.

Über helfende Hände beim Auf- und Abbau bzw. Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen! Für Rückfragen stehe ich dazu gerne unter 0650/2803911 zur Verfügung. Vielen Dank!

Lukas Böhm





# Konfi-Freizeit auf Schloss Klaus

Die Wochen vor Ostern sind bei uns im Konfi- und Jugendbereich eine besonders lebendige Zeit. Vor allem dort, wo sich unsere Konfirmand:innen und die Jugendlichen regelmäßig treffen.

In unserer aktuellen Konfi-Gruppe haben wir neun junge Menschen und sie bilden eine wirklich tolle Gruppe. Begleitet werden sie von sechs motivierten Mitarbeitenden aus unserer Jugend und drei weiteren Mitarbeitenden Ü18. Streng genommen sogar Ü30 - aber das behalten wir lieber für uns, damit wir bei den Konfis weiterhin als „jung“ durchgehen.

Insgesamt sind wir also neun Mitarbeitende. Allein diese Zahl zeigt mir, welchen wichtigen Stellenwert Kinder und Jugendliche in unserer Pfarrgemeinde haben. Aber auch, wie groß der Wunsch unserer Jugendlichen ist, ihren Glauben an andere junge Menschen, wie unsere Konfirmand:innen, weiterzugeben.

Ein besonderes Highlight war unsere Konfi-Freizeit vom 5. bis 8. März auf Schloss Klaus. Mit sieben Konfirmand:innen und acht Mitarbeitenden waren tatsächlich mehr Mitarbeitende als Konfis dabei. Das spricht wohl sehr für Schloss Klaus. Wenn

so viele Mitarbeitende freiwillig mitfahren, kann es dort scheinbar nur gut sein. Und das war es dann auch.

Die Tage waren gefüllt mit Gesprächen, Spielen, Andachten und vielen Fragen. Unsere Konfis sind eine sehr aufgeweckte Truppe. Sie denken mit, fragen nach und überraschen uns Mitarbeitende immer wieder mit richtig guten Antworten. In manchen Konfi-Stunden fühlt es sich fast ein wenig an wie „Konfis gegen Mitarbeitende“. Natürlich mit einem Augenzwinkern. Und genau daran merkt man, wie die Gruppe lebt. Und ich finde, sie ist richtig gut miteinander unterwegs.

Im Moment bereiten wir gemeinsam unseren Projekt-Gottesdienst vor. Besonders schön ist zu sehen, wie engagiert sich sowohl die Konfis, als auch die Mitarbeitenden einbringen. Von eigenen Ideen, praktischer Hilfe und viel Motivation ist alles dabei. Hier merke ich immer wieder: Kirche ist nicht nur etwas, das für Kinder und Jugendliche gemacht werden soll, sondern etwas, das sie auch selbst mitgestalten können und dürfen.

Joachim Reinbold



**Unsere Konfis und das Mitarbeiterteam. Gemeinsam unterwegs im Glauben.**

v.l.n.r.: Isi, Emma, Sarah, Erik, Leo, Simon, Lukas, Jason, Luca, Leon, Nico, Armin, Nick, Joachim



Hier sieht man unsere Konfis, wie sie noch gut gelaunt in die Kamera lächeln. Da wussten sie allerdings noch nicht, was für ein schweres Spiel auf sie zukommen würde. Aber der dritte Platz von zwölf Gruppen ist eine starke Leistung und da darf man auch am Ende noch lachen. Generell waren unsere Konfis bei wirklich allem erfolgreich: Beim Tischtennis, bei einem Lebensspiel, bei einem Quiz und auch bei den Spielen, wo sich die Mitarbeiter:innen gegen die Konfis anlegten. Da kann man nur sagen: **Richtig gut gemacht!**



Im Wald bei Schloss Klaus sollten sich die Teens mit verbundenen Augen von den Mitarbeitenden führen lassen. Sie sollten dabei lernen zu vertrauen, dass die Mitarbeitenden sie sicher zum Ziel führen würden.

**Unsere tollen Mitarbeitenden in der Konfi-Arbeit.** Sie sind inzwischen zu richtigen Stützen geworden. Ich mag sie wirklich sehr: v.l.n.r.: Nick, Luca, Leon, Armin, Sarah, Joachim, Isi. Dietmar und Lukas waren bei der Freizeit nur als Tagesgäste dabei und sind deshalb leider nicht auf dem Foto. Mit ihnen darf ich jetzt zusammenarbeiten und sie waren und sind auch diejenigen, die dieses Team in den letzten Jahren geschult, geprägt und mit viel Liebe begleitet haben. **Danke!**





# Jugendkreis und Glaube

**A**uch in der Jugendarbeit erleben wir gerade eine sehr schöne Entwicklung: Unser Jugendkreis trifft sich alle 14 Tage, und jedes Mal kommen viele Jugendliche zusammen. Teilweise waren schon rund 20 Personen dabei. Besonders freut uns, dass unsere Jugendlichen auch immer wieder Freunde mitbringen. Die Gruppe wächst so ganz natürlich. Wir sind gespannt, was Gott auch noch hier tun wird.

Gefühlt sind wir im ganzen Gemeindehaus verteilt: Einige spielen am „Wuzzler“, andere sind oben im Jugendraum beim Kartenspielen, wieder andere reden, lachen oder genießen einfach die Zeit miteinander. Überall spürt man die gute Stimmung, die Energie und den Zusammenhalt der Gruppe.

Es ist schön zu sehen, wie viel Freude, Gelächter und Gemeinschaft in jedem Raum steckt und wie die Jugendlichen einfach sie selbst sein können.

Ein junger Gast erzählte nach seinem ersten Besuch, dass er bei uns eine besondere Nähe gespürt habe. Eine Atmosphäre, die sich warm und voller Liebe anfühlte, wie er es zuvor noch nicht so erlebt hatte. Einige Wochen zuvor hatte er gesagt, dass er den Glauben an Jesus irgendwie verloren habe, weil in seinem Leben vieles schwierig geworden war. Nach dem Besuch in der Jugendgruppe wollte er Gott aber noch einmal eine neue Chance geben. **Ist das nicht schön?**

Solche Rückmeldungen berühren uns sehr, weil wir uns genau das wünschen. Der Jugendkreis soll ein Ort sein, an dem junge Menschen willkommen sind, Freundschaften entstehen und Glaube gemeinsam entdeckt werden kann.

So bewegen wir uns mit vielen guten Begegnungen im Gepäck auf Ostern zu. Ostern erinnert uns daran, dass Gott neues Leben schenkt. Und manchmal zeigt sich dieses neue Leben ganz konkret in den neugierigen Fragen der Konfis, in gemeinsamen Freizeiten, in viel Gelächter in der Jugendgruppe. Und auch in der Erfahrung, dass Gott uns in Gemeinschaft trägt.

Joachim Reinbold

## Liebe Jugendliche!

Ihr seid zwischen 14 und 18 Jahre alt und auf der Suche nach Spaß, Action, lustigen Spielen und spannenden Gesprächen über Gott und die Welt? **Dann seid ihr bei uns genau richtig!**

Wir treffen uns an folgenden Freitagen um 19:30 im evangelischen Pfarrhaus:

- 10.04.
- 24.04.
- 08.05.
- 22.05.
- 12.06.
- 26.06.

**Kommt vorbei und nehmt auch gerne eure Freunde mit!**  
Evang. Jugend Traun (Dr.-Knechtel-Str. 31, 4050 Traun)





# „Jeder ist einzigartig von Gott geschaffen“



**Hier bist du genau richtig:**

**Jeden Mittwoch  
von 16:00 bis 17:30 Uhr  
im evang. Pfarrhaus**



Bitte anmelden unter [stefanie.boehm@eduhi.at](mailto:stefanie.boehm@eduhi.at)



# Kinderfasching

Nach einigen Jahren Pause fand am 15. Februar im evangelischen Gemeindezentrum wieder ein Kinderfasching in Kooperation mit der Siebenbürger Nachbarschaft statt.

Die Leiterinnen der Kindertanzgruppe hatten sich gemeinsam mit den anderen jungen Müttern ein tolles Konzept überlegt und bei der Umsetzung packten auch einige Väter, Omis und Mitglieder der Siebenbürger Nachbarschaft und der Kirchengemeinde tatkräftig mit an. Im bunt geschmückten Gemeindesaal gab es lustige Musik und Spiele, auch fürs leibliche Wohl war gesorgt und jedes Kind erhielt einen Krapfen gratis. Die erstmals eingerichtete Bastelecke wurde von den kleinen Gästen ebenfalls begeistert angenommen.

Zur Eröffnung marschierte eine Abordnung der Kindergarde der Trauner Faschingsgilde ein und zeigte



Die Siebenbürger „Mini(on)s“ warten auf ihren Einsatz. (Foto Anita Ensfelder)

ihre Choreografie. Großer Höhepunkt war der Auftritt von Jongleur/Clown/ Gaukler Manfred Oser aus Traun, der Groß und Klein gleicher-

maßen fesselte und zum Lachen brachte.

Die „Siebenbürger Minis“ der Kindertanzgruppe waren als „Minions“ verkleidet und zeigten ihren eigens einstudierten Showtanz.

Zusammenfassend gesagt: Es war eine lustige Veranstaltung, bei der nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen Spaß hatten. Ein riesiges Dankeschön allen Beteiligten!

Irene Kastner



Groß ist die Spannung beim Auftritt des Clowns und Jongleurs Manfred Oser. (Foto Anita Ensfelder)



# Wenn die Stille bricht: Glaube-Liebe-Hoffnung läuten wieder

In den ersten Februartagen herrschte eine ungewohnte Stille bei unserer Kirche. Wer morgens, mittags oder abends das vertraute Geläut vermisste, bemerkte schnell: „**Die Kirchenglocken schweigen!**“ Nach einer notwendigen Reparatur sind sie nun wieder in Betrieb und geben der Kirche wieder ihren akustischen Herzschlag zurück.

Auch das beständigste Geläut benötigt Pflege, so musste die defekte Steuerung überholt

werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Grassmayr gewissenhaft durchgeführt.

Unsere drei Glocken mit den Namen **Glaube** (aus dem Jahr 1914) – **Liebe** (1984) – **Hoffnung** (1984) läuten nun wieder in gewohnter Weise und zur gewohnten Zeit. Wenn sie nun wiederum gemeinsam erklingen, bringen sie nicht nur die Uhrzeit zurück, sondern auch ein Stück gelebte Heimat und Zuversicht in unseren Alltag!

## Neu am Friedhof: Praktische Einhandschubkarren

Ab sofort bieten wir Ihnen eine neue Erleichterung für die Grabpflege an: Unsere neuen Einhandschubkarren stehen für Sie bereit! Egal ob Graberde, Kies oder schwere Gestecke – transportieren Sie alles mühelos und kräfteschonend.

Es funktioniert ganz einfach wie beim Einkaufswagen: **Pfandmünze einstecken, entriegeln und loslegen.** Es stehen Ihnen zwei Stationen mit jeweils zwei Schubkarren zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht an Herrn Georg Manchen der alles organisiert und montiert hat – **DANKE!**

Wir freuen uns, Ihnen die Arbeit auf unserem Friedhof damit ein Stück zu erleichtern.



Dietmar Lindert

## Freud und Leid in der Gemeinde



### Beerdigt wurden:

**ADLUNG** Hans-Jürgen, 76 J.

**HARTIG** Gertrud, 89 J.

**BRANNER** Franz, 84 J.

**KREISCHER** Stefanie, 85 J.

**BOKESCH** Maria, 82 J.

**MANCHEN** Konrad, 84 J.

**TIEFENBÖCK** Karl, 86 J.



## Herzliche Einladung

Unsere Kreise und sind offen für alle!  
Wir freuen uns auf Sie!

<b>Jungschar „OPEN DOOR KIDS-TREFF“:</b> für Kinder zwischen 5 - 10 Jahren Mittwoch, 16 – 17:30 Uhr
<b>Konfirmandenunterricht</b> Freitag, 17-18:30 Uhr
<b>Jugendkreis:</b> Freitag, 19.30 Uhr: 10.04. / 24.04. / 08.05. / 22.05. / 12.06. / 26.06.
<b>Frauengesprächskreis</b> Donnerstag, 17 Uhr; 14-tägig
<b>Chorprobe</b> Dienstag, 19 – 21 Uhr; 14-tägig, gemäß Probeplan
<b>OASE - Bibelfrühstück</b> Samstag, 9 – 10 Uhr
<b>Seniorenkreis</b> Donnerstag, 14 – 16 Uhr: 02.04. / 07.05. / 11.06 / 02.07.2026

<b>Evangelische Gottesdienste mit Abendmahl in den Zentren für Betreuung und Pflege</b> <b>Traun:</b> Dienstag, 15 Uhr: 05.05. / 16.06. / 21.07. / 18.08. / 15.09. / 20.10.2026 <b>St. Dionysen:</b> Donnerstag, 15 Uhr: 07.05. / 18.06. / 23.07. / 20.08. / 17.09. / 22.10.
<b>Ökumenische Reise 2026 SIZILIEN</b> 09.04. – 16.04.2026
<b>Konfirmation</b> Donnerstag, 14.05.2026, 9:30 Uhr
<b>Gustav-Adolf-Fest &amp; OÖ. Kirchentag Mut zum Glauben?</b> 4072 Alkoven, Emling 1 Sonntag, 31.05.2026, 10 Uhr
<b>Ökumenische Pfarrfest Katholischen Stadtpfarrkirche Traun</b> Sonntag, 14.06.2026, 10 Uhr
<b>Sommerfest Siebenbürger Nachbarschaft</b> Sonntag, 05.07.2026, 9:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

## Wir sind für Sie erreichbar und freuen uns auf Sie:

<b>Amtsstunden in der Pfarrkanzlei</b>
Montag <b>geschlossen</b>
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr
Freitag 16-18 Uhr
Tel. <b>07229 72 5 81</b> oder <b>0699 188 77483</b>
E-Mail: <b>PG.traun@evang.at</b>

<b>Kurator Erich Groffner</b> In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail in der Pfarrkanzlei. Sie werden zurückgerufen.
<b>Kirchenbeitragsstelle:</b> Nur nach Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage im Internet unter**  
**[www.evang-traun.at](http://www.evang-traun.at)**

**Unser Foto-Archiv finden Sie unter**  
**<https://www.flickr.com/photos/142259141@N08/albums/>**

**Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Traun**  
**IBAN: AT59 2032 0003 0050 2699**

**Danke für Ihre Spende!**



### Impressum:

**Herausgeber:** Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Traun,  
Dr. Knechtlstraße 31, A-4050 Traun,  
☎ 07229/72581 Fax DW 4, **E-Mail:** PG.traun@evang.at  
**Redaktion:** Mag. Irmgard Hofmann; **Fotos:** privat  
**Offenlegung:** Information für Gemeindeglieder; **Druck:** Friedrich VDV Linz



# Gottesdienstplan

vom 2. April bis 16. August 2026  
in der Evangelischen Kirche A.B. Traun

Datum	Uhr	Sonntag oder Feiertag	Predigttext	Besonderes	Prediger
02.04.2026	18:00	<b>GRÜNDONNERSTAG</b>	2. Mose 12, 1-14	AM	Johann Hartig
03.04.2026	09:00	<b>KARFREITAG</b>	2. Korinther 5, 19-21	AM	Joachim Hasenfuß
05.04.2026	09:30	<b>OSTERSONNTAG - FG</b>	1. Korinther 15, 19-28	AM  MT Begegnung	Friedrich Rössler
12.04.2026	09:00	Sonntag Quasimodogeniti	Jesaja 40, 26-31	-	Evelyn Hasenfuß
19.04.2026	09:00	Sonntag Misericordias Domini	1. Petrus 2, 21b-25	-	Joachim Hasenfuß
26.04.2026	09:00	Sonntag Jubilate	Johannes 15, 1-8	-	Werner Blüher
03.05.2026	09:30	<b>Kantate - FG</b>	2. Chronik 5, 2-5, 12-14	MT Begegnung	Richard Gutternigg
10.05.2026	09:30	<b>Projektgottesdienst - Konfirmanden</b>	Matthäus 6, 5-15	Begegnung	Team Jörg Schagerl
14.05.2026	09:30	<b>KONFIRMATION</b>	-	AM Begegnung	Team Jörg Schagerl
17.05.2026	09:00	Sonntag Exaudi	Jeremia 31, 31-34	-	Insa Rössler
24.05.2026	09:30	<b>PFINGSTSONNTAG</b>	Apostelgesch. 2, 1-21	MT Begegnung	Evelyn Hasenfuß
31.05.2026	10:00	<b>GUSTAV-ADOLF-FEST &amp; OÖ. KIRCHENTAG - Alkoven</b>			-
07.06.2026	09:00	1. Sonntag nach Trinitatis	Apostelgesch. 4, 32-37	-	Jörg Schagerl
14.06.2026	10:00	<b>ÖKUMENISCHER PFARRFEST – Katholische Stadtpfarrkirche Traun</b>			Werner Graf
21.06.2026	09:00	3. Sonntag nach Trinitatis	Micha 7, 18-20	-	Werner Blüher
28.06.2026	09:00	4. Sonntag nach Trinitatis	Römer 12, 17-21	-	Willy Todter
05.07.2026	09:30	<b>5. Sonntag nach Trinitatis - FG</b>	Lukas 5, 1-11	<b>Siebenbürger Sommerfest</b>	Johann Böhm
12.07.2026	09:00	6. Sonntag nach Trinitatis	5. Mose 7, 6-12	AM	Jörg Schagerl
19.07.2026	09:00	7. Sonntag nach Trinitatis	Hebräer 13, 1-3	-	Richard Gutternigg
26.07.2026	09:00	8. Sonntag nach Trinitatis	Johannes 9, 1-7	-	Joachim Hasenfuß
02.08.2026	09:00	9. Sonntag nach Trinitatis	Jeremia 1, 4-10	-	Insa Rössler
09.08.2026	09:00	10. Sonntag nach Trinitatis	Römer 11, 25-32	-	Evelyn Hasenfuß
16.08.2026	09:00	11. Sonntag nach Trinitatis	Lukas 18, 9-14	-	Johann Hartig

FG = Familiengottesdienst AM = Abendmahl = Chor MT = Musik Team,  
Begegnung = im Gemeindesaal nach dem Gottesdienst Brunch = mit warmer Mahlzeit  
Grundsätzlich findet an jedem Sonntag ein Steh-Café statt

Kurzfristige Änderungen werden im Gottesdienst bekannt gegeben.